

TOP		-Ö-
-----	--	-----

I	٧	O	rl	а	a	e
ı	v	v		u	ч	u

<ul><li></li></ul>					
Gremium	Stadtrat				
Sitzungsteil	öffentlich				
Datum	14.12.2005				

		Citarinageter	Abstimmungsergebnis					
bisherige Beratungsfolge		Sitzungster min	einst.	mit Mehrheit		Ja-	Nein-	
		111111	emst.	angen.	abgel.	Stimmen	Stimmen	
1	Beirat f. Sozialhilfe, Sozial- u. Seniorenangelegenheiten	01.07.2005						
2	Finanz- und Verwaltungsausschuss	27.07.2005						
3	Beirat f. Sozialhilfe, Sozial- u. Seniorenangelegenheiten	18.11.2005						

## Betreff

Pass für Ermäßigungen Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.09.2005 Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion vom 21.09.2005

ım Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom	
Wilder Strategy and Vollage an	
<u>llagen</u>	

## **Beschlussvorschlag**

Die eingeräumten Vergünstigungen des Passes für Ermäßigungen gelten für AL II-Empfänger nach dem SGB II sowie für Bezieher von Leistungen nach dem SGB XII. Personen, deren Einkommen die Bemessungsgrenzen des SGB II nicht überscheiten, sind mit Leistungsempfängern nach dem SGB II oder SGB XII gleichzusetzen. Zum Besuch der Seniorenveranstaltungen der Stadt Fürth erhalten Fürther Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren künftig über den "Pass für Ermäßigungen" einen 50 %igen Preisnachlass.

## Sachverhalt

Der Stadtrat hat für Empfänger von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe am 25.07.1984 für die Benutzung öffentlicher und privater Einrichtungen (Freibad, Hallenbad, Kulturforum, Stadttheater, Volksbücherei, Volkshochschule etc. / Kinos, Sing- und Musikschule, SpVgg Greuther Fürth) die Einführung des sogenannten "Pass für Ermäßigungen" beschlossen. Der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten hat am 01.07.05 empfohlen, die Bezieher von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) in den Berechtigtenkreis des Passes für Ermäßigungen einzubeziehen.

Der Finanzausschuss hat dies am 27.07.05 einstimmig bestätigt.

Die SPD-Fraktion hat am 21.09.05 beantragt, die Senioren mit geringem Einkommen in den Kreis der Begünstigten aufzunehmen.

Die CSU-Fraktion hat ebenfalls am 21.09.05 in diesem Sinne eine Anfrage eingebracht.

Der Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten hat am 18.11.2005 beiliegende Beschlussempfehlung einstimmig verabschiedet. Danach soll der Pass für Ermäßigungen auch bei Seniorenveranstaltungen zur Anwendung kommen.

Nachdem der Pass für Ermäßigungen auf Stadtratsbeschlüssen beruht, sind Änderungen ebenfalls vom Stadtrat zu beschließen.

	Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten				
	🗌 nein 🗵 ja Gesam	tkosten	€		nein	☐ ja	€
	Veranschlagung im Haushalt		- <del></del>				
	nein ja bei Hs	t.	Budg	get-Nr.	im	Vwhh	Vmhh
	wenn nein, Deckungsvorschlag:						
	Zustimmung der Käm	Beteiligte Dier	nststellen				
	liegt vor:	RA 🔲	RpA	weitere:			
	Beteiligung der Pflegerin/des Pflege	ers erforderlich:		□ja	⊠nein		
	Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde be	teiligt		☐ ja	□nein		
Ш	. BMPA/StR/SD zur Versend	ung mit der T	agesor	dnung			
Ш	. Ref. IV						
	Fürth, 28.11.2005						
	Unterschrift des Referenten		Sachbe	earbeiter/in:			Tel.: